

## Zahlen zeigen: Österreichs Asylpolitik droht im Chaos zu versinken!

Der Artikel beleuchtet die kritischen Äußerungen von NAbg. Michael Schnedlitz zur Asylpolitik in Österreich und der Ampelregierung, am 28. Dezember 2024.

**Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich** - In einer dramatischen Wendung der Ereignisse fordert die Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ) eine radikale Wende in der Asylpolitik des Landes. NAbg. Michael Schnedlitz kritisierte die Bundesregierung scharf dafür, dass sie 2024 mit insgesamt 67.500 Deutschkursplätzen und rund 80.000 Integrationsprüfungen nicht die erhoffte Integration von Asylbewerbern fördert. Er empfahl, dass die Integration als Verantwortung der Einwanderer und nicht als kostenintensive „All-Inclusive-Alimentierung“ der Steuerzahler gesehen werden sollte, wie **OTS berichtet**. Schnedlitz bezeichnete die steigenden Anerkennungszahlen von Asylansprüchen als besorgniserregend und hob hervor, dass nur 40 Prozent der Integrationsprüfungen positiv ausgefallen seien.

### Kritik an der Ampelregierung in Deutschland

Während in Österreich die Asylpolitik unter Beschuss steht, sieht die deutsche Ampelregierung sich mit einem erheblichen wirtschaftlichen Druck konfrontiert. Nach einem Bericht von Claus Michelsen wird der wirtschaftliche Schaden durch die Unsicherheit der Regierungspolitik auf rund 20 Milliarden Euro für das Jahr 2023 geschätzt. Der anhaltende Streit innerhalb der Koalition aus SPD, Grünen und FDP hat Investitionen gedämpft

und das Wirtschaftswachstum behindert, wie **t-online berichtete**. Experten erläutern, dass diese finanziellen Einbußen 0,3 Prozent der gesamten Wirtschaftsleistung Deutschlands ausmachen und auf eine Verzögerung wichtiger Reformen zurückzuführen sind.

Die Unsicherheiten, die durch irrige politische Konflikte verursacht werden, verursachten nicht nur einen Rückgang in der Investitionsbereitschaft der Unternehmen, sondern auch einen spürbaren Rückgang des privaten Konsums. In einem europaweiten Vergleich zeigt sich, dass Deutschland im Gegensatz zu anderen Ländern mit immer noch hohen Unsicherheitswerten kämpft, was die negativen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen weiter verstärken könnte.

Details	
<b>Vorfall</b>	Skandal, Insolvenz
<b>Ursache</b>	Interne Konflikte
<b>Ort</b>	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
<b>Schaden in €</b>	20000000000
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.ots.at">www.ots.at</a></li><li>• <a href="http://www.t-online.de">www.t-online.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**